

Seminar-Nr. 18029

Ordnungswidrigkeitenverfahren im Straßenverkehr

Termin

05.06.2024 , 7 Stunden

05.06.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Sachbearbeitende in Bußgeldstellen im Verkehrsbereich

Inhalte

- Grundsätze des Ordnungswidrigkeitengesetzes in Verbindung mit dem Straßenverkehrsgesetz, der Straßenverkehrsordnung und der Bußgeldkatalogverordnung
- Begriffe im Ordnungswidrigkeitenrecht (Vorwerfbarkeit, Verantwortlichkeiten, Beteiligte, etc.)
- Voraussetzungen, Hindernisse
- Verfahrensbeteiligte: Rechte und Pflichten
- Das Ermittlungsverfahren
- Ablauf des Ordnungswidrigkeitenverfahrens (Anhörung, Verwarnung, Zeugenanhörung, Akteneinsicht, Bußgeldbescheid, Einspruch, Unterbrechung der Verjährung etc.)
- Anordnung und Wandlung von Fahrverboten
- Besprechung von Fragestellungen aus dem Teilnehmendenkreis

Ziele und Methoden

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen des Verfahrensrechts für die tägliche Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten. Die wichtigsten Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts werden gemeinsam anhand von praktischen Beispielen erörtert.

In einer Mischung aus Vortrag, Dialog und Gruppenarbeit werden die Themen besprochen und gemeinsam erarbeitet. Fragestellungen aus dem Teilnehmendenkreis werden dabei gerne berücksichtigt und im Vorwege abgefragt.

Zusätzliche Hinweise

Bei Bedarf werden Sie durch die Referierenden über die LERNWELT kontaktiert, um Themenabfragen und besondere Fälle zu übermitteln.

Erforderliche Gesetzestexte OWiG, StVG und StVO

Ort
Verwaltungsakademie
Bordesholm